

Gemeinderatsvorlage Nr. 6/2016
 Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /
 Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	28.01.16		
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am		21.01.16	
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: FB4, Ginter Beteiligte FB: 1, 2, 4, SWS	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 652.31 / I-5430-002	Stichwort L175 Oberndorfer Straße		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

**Sanierung L175 OD Schramberg, Oberndorfer Straße
- Vorstellung der Planung und Sachentscheidung**

1. Bericht

2015 konnte mit der Sanierung der Schillerstraße begonnen werden und die dortigen Arbeiten sind bereits zur Hälfte abgeschlossen.
 Zwischenzeitlich hat die Straßenbauverwaltung des Landes auch die Mittelbereitstellung für den letzten Abschnitt der Schramberger Ortsdurchfahrt der L175, den Bereich Oberndorfer Straße (ehemals Baro bis Paradiesplatz), zugesagt.
 Die Ausbauplanung wird in der Sitzung vorgestellt.
 Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die städtischen Gesamtkosten auf insgesamt 1.160.000 €. Hierbei entfallen ca. 850.000 € auf den Straßenbau, ca. 145.000 € auf die Baunebenkosten, ca. 70.000 € auf die Straßenbeleuchtung und Leerrohre und 95.000 € auf sonstige Leistungen.
 Über das GVFG Förderprogramm vom Land erhält die Stadt für die Straßenbaukosten einen Zuschuss in Höhe von ca. 41 %.

Im Zuge der Sanierung werden der Eigenbetrieb Abwasser der Stadtwerke die Kanalisation, sowie die GmbH & Co. KG die Gas, Wasser und Stromleitungen erneuern. Die entsprechenden Mittel sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen eingestellt.

Verkehrsführung

Die Arbeiten sollen erst nach Abschluss der Sanierung Schillerstraße, nach derzeitigem Stand September 2016, begonnen und bis Sommer 2017 fertiggestellt werden.
 Die Bauzeit über den Winter erschwert in Teilen zwar die Verkehrsführung hat aber vor allem den Vorteil, dass die Arbeiten bis zum Stadtfest 2017 fertig gestellt sein werden und für die in der Oberndorfer Straße ansässige Eisdiele verringert dies die Behinderungen in den wichtigen Sommermonaten.

Wie beim ersten Abschnitt des Ausbaus Schillerstraße soll auch bei der Sanierung der Oberndorfer Straße der Schlossbergtunnel im Gegenverkehr befahren werden, um die Baumaßnahme ohne Durchgangsverkehr durchführen zu können. Noch nicht entschieden

ist, ob der Verkehr wiederum im Gegenverkehr durch die Berneckstraße oder über die neue Schillerstraße/Weihergasse erfolgt. Nach Überprüfung der Einmündungsradien wäre dies bei Sperrung der Linksabiegespur Weihergasse und gleichzeitiger Zurücknahme der Haltelinie Berneckstraße möglich. Dies hätte den Vorteil, dass sämtliche Parkplätze sowohl in der Schiller-, als auch in der Berneckstraße wieder zur Verfügung stünden und sich die Verkehrsbelastung der Anwohner der Berneckstraße wieder normalisiert.

2. Beschlussvorschlag

Die Sachentscheidung zur Sanierung der Oberndorfer Straße mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1.160.000 € (Maßnahme I-5430-002) wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalt 2016, getroffen.

Der vorgestellten Planung des Regierungspräsidiums, Außenstelle Donaueschingen, Stand Februar 2015, wird zugestimmt.

Die Umleitung soll möglichst über Schillerstraße, Weihergasse, Schlossbergtunnel erfolgen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Straßenbauverwaltung eine Vereinbarung zur Kostentragung der Maßnahme abzuschließen.

Ginter
FB4 Tiefbau

Dezember
Leiter Tiefbau

Krause
FBL 4

U. Weisser
FBL1

P. Weisser
FBL2

3. Aufnahme auf die Tagesordnung des

- OR-WM am
- OR-TB am

Ortsvorsteher/in

4. Aufnahme auf die Tagesordnung des

- VA am
- AUT am 21.01.2016
- GR am 28.01.2016

Thomas Herzog
Oberbürgermeister



KOSTENSCHÄTZUNG NACH DIN 276-4 STRASSENBAU

ALLGEMEINE ANGABEN:		zur Planung vom: 20.01.2010 Datum der Berechnung: 11.06.2015
BAUHERR	Stadt Schramberg	
	Ausbau der Oberndorfer Straße (Bauabschnitt 4)	
PREISSTAND	Mai 2015	

ZUSAMMENSTELLUNG DER GESAMTKOSTEN			
lfd. Nr.	Kosten- gruppe	Bezeichnung der Kostengruppe	SUMMEN
1	200	Herrichten und Erschließen	162.100,00 €
2	300	Bauwerk - Baukonstruktionen	515.100,00 €
3	400	Bauwerk - Technische Anlagen	25.400,00 €
4	600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €
lfd. Nr. 1 bis 4		Baukosten netto	703.000,00 €
5	700	Baunebenkosten netto	120.000,00 €
lfd. Nr. 1 bis 5		Zwischensumme netto	823.000,00 €
MWST 19 % gerundet (lfd. Nr. 1 bis 5)			157.000,00 €
lfd. Nr. 1 bis 5		Zwischensumme brutto	980.000,00 €
	100	Grundstück	6.500,00 €
GESAMTKOSTEN BRUTTO GERUNDET			987.000,00 €

Hinweis: Die Kosten orientieren sich an den Preisen BA I bis III (2015)

